





Or. 334/21.

Zb  
7090

Denkmal  
an dem Grabe  
unfers edeln Freundes

S o f m a n n

aus Dresden.



Leipzig, im Mai 1784.

Mit Sommerischen Schriften.



— — — — —

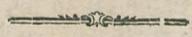
**G**eht! der Lenz schmückt Flur und Lauben wieder!  
Wettgesang der Vögel tönt im Hain!  
Aber wir, wir können nicht, o Brüder,  
Fröhlich mit der ganzen Schöpfung sein!  
Ach! auf all den Wonneseenen weilet  
Melankolisch unser Blick; und späht,  
Wie so Alles zur Vernichtung eilet;  
Grabeshauch durch Blütenlauben weht!  
Wie im Stral der milden Maiensonne  
Jedes Wesen neu belebt sich dünkt;  
Wie Gefühl von Lebenskraft und Wonne  
Jedes Thier der Schöpfung schneller schwingt!  
Da indes Zerstörung schon die Keime  
Aller dieser Herrlichkeit beschleicht;  
Und der Glanz der zauberischen Träume  
Von des Todes Hauche schon erbleicht! —  
Geh, und fragt, wo Erdenfreuden dauern!  
Fragt, wo des Verderbers Pfell nicht kirt,  
Gräber nicht auf ihre Beute lauern!  
Wo man sicher Blumenpfade irt! —  
Geh und fragt! — Ach! diese Schwermutsträne,  
Hingeweint aus innern Herzensdrang  
Sag' es, wie des Frühlings Freundsceue  
Uns auf einmal tiefe Nacht verschlang! —  
Fest an uns gekettet durch die Bande  
Achter biederer Jugendfreundschaft stand —  
War's nicht gestern noch? — ein Jüngling; kannte  
Jedes Jugendglück an unser Hand!

O ein Jüngling, unentmerbt durch Lüfte,  
 Jugendadel in dem ofnem Blit! —  
 Ach! und heute! — In der öden Wüste  
 Dieses Lebens lies er uns zurück! —  
 War die Zeit, der Jugend Rosentage,  
 Freund, so süß verlebt an Deiner Hand,  
 Nur ein Blendwerk, das uns, wie vom Schlage  
 Eines Zauberstabes schnell verschwand?  
 Leuchtet nie ein Morgenrot uns wieder,  
 Das der Freundschaft trauren Kreis beglänzt;  
 Walt kein kühler Abend mehr hernieder,  
 Der vereint mit Dir mit Ruh' uns kränzt? —  
 Teurer! ach! Dein Tod gräbt Feuerwunden  
 In des guten äblen Vaters Brust!  
 Seiner Hofnung Freuden sind verschwunden!  
 Mit Dir schläft Ihm jede Erdenlust,  
 Deine Mutter — ach! zum zweitenmale  
 Weinet sie um einen teuren Sohn! —  
 O! Dein Bruder! — aus der Schlummerschale  
 Trant auch Jüngling er des Todes Mohn!  
 Und was warst Du nun, dem Mutterherzen?  
 Du, der alle Freuden Ihr verlies?  
 Groß, ob Dir vergessend aller Schmerzen  
 Sah sie in der Zukunft Paradies!  
 Denn auf Deines Frühlingsblüten träufte,  
 Teurer, seinen Gift das Laster nie;  
 Und in Deiner ädeln Seele reifte  
 Jede befre Frucht der Weisheit früh!  
 Nis der Leichtsinn zügelloser Jugend  
 Dich wohl je vom vorgestecktem Ziel?  
 Schufen nicht Religion und Jugend  
 Deiner Brust das seligste Gefühl? —  
 Und auch Du sinkst hin im lenz der Jahre,  
 Wie die Blume in des Sturmwindes Wehn;  
 Und sie muß mit Dir nun auf der Bahre  
 Alle ihre Lebensfreuden sehn!

Rel 7090 LX

Lebe wohl! Nim unsre Trennungsküße  
Mit hinüber in der Ruhe Land!  
Dort, befreit von jedem Kümmernisse,  
Reich' einst uns zum Morgengruss die Hand!

- |   |   |
|---|---|
| <p>         Albrecht, aus Dresden.<br/>         Arnt, a. Dresden.<br/>         Arnold, a. Königsbrück.<br/>         Bel, d. k. a. Lemzig.<br/>         Bel, d. j. a. Lemzig.<br/>         Birnbaum, a. Meissen.<br/>         Degenfels, a. Dresden.<br/>         Eckhardt, a. Dahme.<br/>         Echenhaus, a. Ulbersdorf.<br/>         Erhardt, a. Dresden.<br/>         Fir, a. Chemnitz.<br/>         Flobr, a. Tennstädt.<br/>         Fler u. Firtner, a. Dresden.<br/>         Fröhner, a. Dresden.<br/>         Günther, a. Dresden.<br/>         Günther, a. Neustadt b. Dresden.<br/>         Grimm, a. Guben.<br/>         Gräbter, a. Tennstädt.<br/>         Hauschild, a. Dresden.<br/>         Hausding, a. Pulsnitz.<br/>         Herrmann, d. k. a. Pöteritz.<br/>         Herrmann, d. j. a. Pöteritz.<br/>         Herrmann, a. Dresden.<br/>         Herrmann, a. Serau.<br/>         Hiltner, a. d. Weisknischen.<br/>         Homikus, a. Dresden.<br/>         Hirschhof, a. Lbau.<br/>         Hirschner, a. Dresden.<br/>         Jacobi, a. Weinigen b. Coblenz.<br/>         Klemm, a. Hückendorf.<br/>         Klepe, a. Scharfthal.<br/>         Köhler, a. Dresden.<br/>         Königsdorfer, a. Dresden.<br/>         Levi, a. Dresden.<br/>         Lichtner, d. k. a. Dresden.<br/>         Lichtner, d. j. a. Dresden.<br/>         Lobe, a. Dresden.       </p> | <p>         Mäßer, a. Dresden.<br/>         M. Palmer, a. Delitzsch.<br/>         * Parreidt, d. k. a. Delitzsch.<br/>         Parreidt, d. j. a. Delitzsch.<br/>         Rabenhorst, a. Altenburg.<br/>         Reblisch, a. Dresden.<br/>         Reusch, a. Dresden.<br/>         Richter, a. Dresden.<br/>         Richter, a. Neustadt b. Dresden.<br/>         Röber, a. Dresden.<br/>         Röbler, a. Dresden.<br/>         Schauff, a. Dresden.<br/>         Schimpf, a. Dresden.<br/>         Schlipkalfus, a. Dresden.<br/>         Schmidt, a. Königsbrück.<br/>         Schmidt, a. Gäßchen.<br/>         Schmidt, a. Dresden.<br/>         Schneider, a. Neosain.<br/>         Schrödel, a. Dresden.<br/>         Schumann, a. Dresden.<br/>         Seifert, a. Dresden.<br/>         Serben, a. Wernsdorf.<br/>         Tauererschmidt, a. Dresden.<br/>         v. Teubern, a. Dresden.<br/>         Thiele, a. Dresden.<br/>         Trautmann, a. Gebhardsd. in d. D. L.<br/>         Tzömer, a. Dresden.<br/>         Tzöschmidt, a. Kleinwallendorf.<br/>         Ullrich, a. Dresden.<br/>         Vollrath, a. Hirschla.<br/>         Voigt, a. Dresden.<br/>         Weber, a. Lützen.<br/>         Werner, d. k. a. Dresden.<br/>         Werner, d. j. a. Dresden.<br/>         Wiedemann, d. k. a. Dresden.<br/>         Wiedemann, d. j. a. Dresden.<br/>         Zahn, a. Dippoldiswalde.       </p> |
|---|---|



ULB Halle 3  
005 819 024





nr. 334/21.

Zb  
7090



n f m a l  
 m G r a b e  
 deln Freundes

M a n n  
 Dresden.



im Mai 1784.

ischen Schriften.

BIBLIOTHECA  
 ONICKAVIANA

BIBLIOTHEK  
 HALLE  
 UNIVERSITÄTS-  
 GEM. BUCHB.

